



CBAM kommt.

Was das für unsere Branche bedeutet –
und wie wir unsere Kunden sicher begleiten.

CBAM auf einen Blick



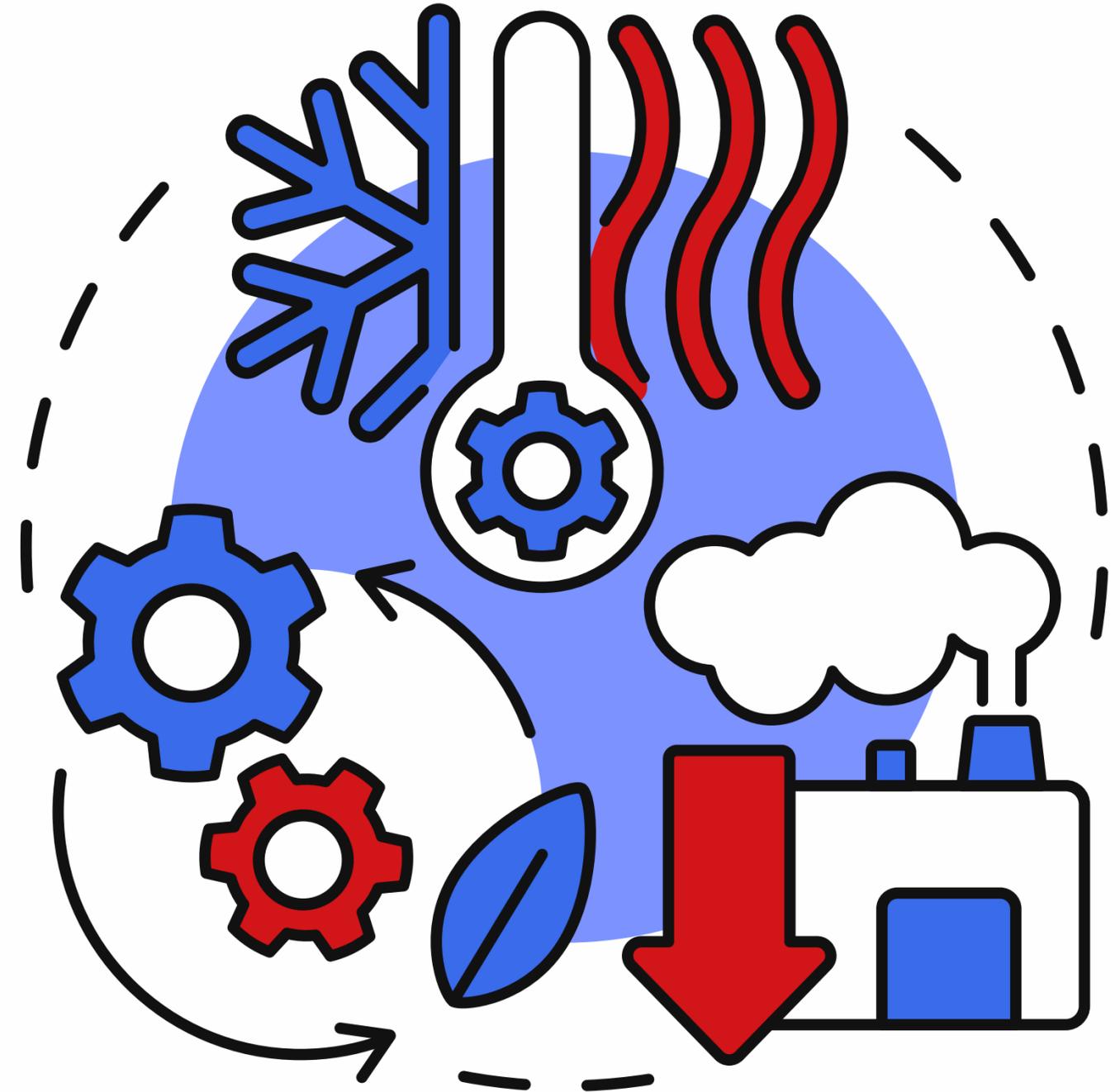
Was ist CBAM?

CBAM steht für „**Carbon Border Adjustment Mechanism**“ – ein CO₂-Grenzausgleich der EU.

Ab dem 1. Januar 2026 müssen Importeure für bestimmte Produkte aus Drittstaaten CO₂-Zertifikate kaufen, wenn deren Emissionen über dem EU-Niveau liegen.

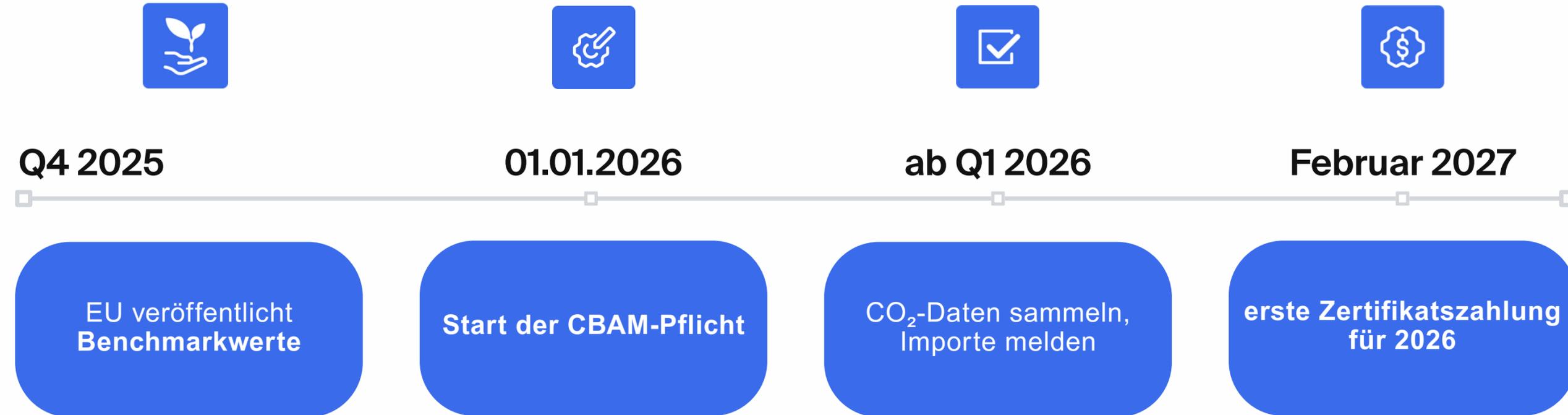
Das Ziel:

Fairer Wettbewerb – und ein wirksamer Beitrag zum Klimaschutz entlang globaler Lieferketten.



Einordnung

CBAM Roadmap



Was genau ändert sich ab 2026?

Ab 2026 müssen für jede betroffene Einfuhr in die EU:

- die tatsächlichen CO₂-Emissionen je Tonne erfasst werden
- diese mit einem EU-Benchmarkwert verglichen werden
- **für die Differenz CBAM-Zertifikate gekauft werden**

Der Zertifikatspreis orientiert sich am EU-Emissionshandel.

Der Kauf erfolgt rückwirkend – erstmals im Frühjahr 2027 für alle 2026-Importe.



Wer ist betroffen?

CBAM gilt für Importe von emissionsintensiven Produkten wie:

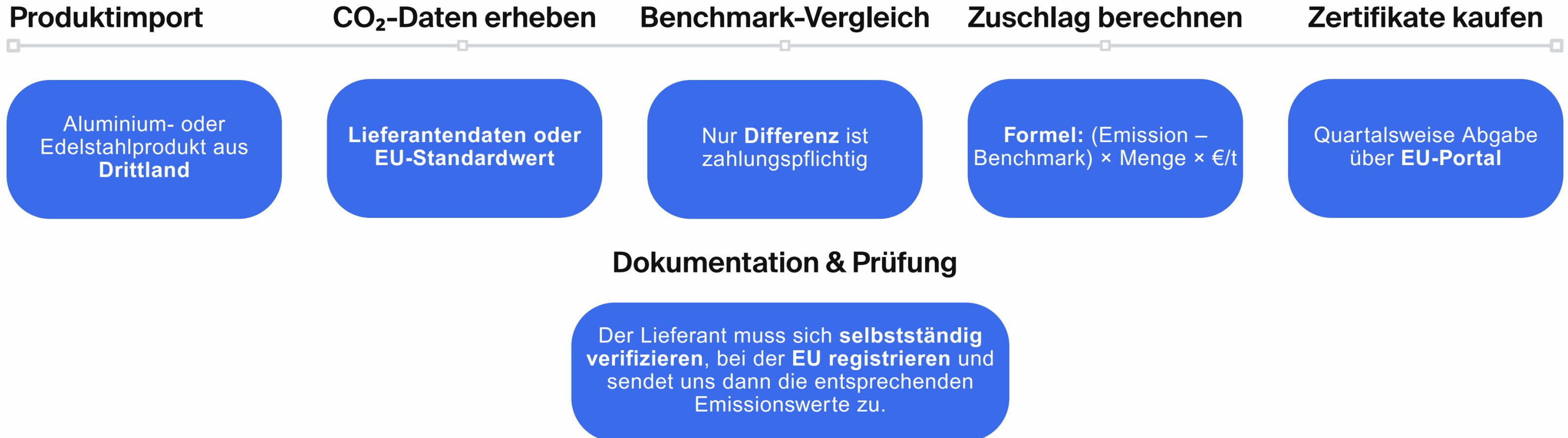
- Aluminium
- Stahl
- Zement
- Dünger
- Wasserstoff
- Strom

Relevanz für unsere Branche:

→ Aluminium- und Edelstahlprodukte aus Drittländern wie China, Indien, Türkei, Ukraine u. a.



CBAM-Ablauf Schritt für Schritt



Wer ist CBAM-pflichtig?

- CBAM gilt für sämtliche Importe betroffener Warengruppen aus Drittstaaten – **unabhängig von den Incoterms** (z. B. DDP oder DAP).
- Entscheidend ist, **wer als „Einführer“ in der EU gilt** – also rechtlich für das Inverkehrbringen verantwortlich ist.
- Diese Partei muss im **offiziellen CBAM-Register** der EU gelistet sein.

Hinweis:

Viele Marktteilnehmer sind sich dieser Pflicht noch **nicht bewusst**.



Registrierung als Importeur

- Ab dem 01.01.2026 dürfen **nur registrierte CBAM-Importeure** CBAM-Zertifikate erwerben und Einfuhren melden.

SAUTER METALL GmbH wird ab dem **01.01.2026** offiziell als **CBAM-Importeur** zugelassen sein.

Liquiditätswirkung & Pflichten

Ab 2027 gilt:

- Für jede Einfuhr müssen **mindestens 50 % der geschätzten CBAM-Zertifikate für das Quartal im Voraus erworben werden.**
- **Das bindet Liquidität** – insbesondere bei schwankenden Importmengen oder Zertifikatspreisen.
- Eine Rückgabe nicht benötigter Zertifikate ist zwar möglich, erfolgt aber erst am Quartalsende.
- Zertifikatspreis ist an den EU-ETS gekoppelt.

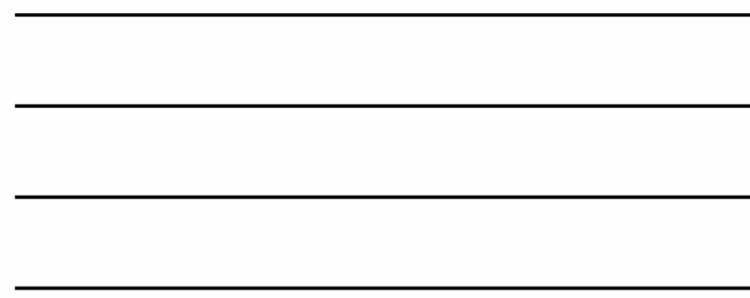


CBAM: Visualisierung der Kostenberechnung



Risiko-Gegenüberstellung

Unsicherheit bei CBAM-Zuschlägen
Unklare Herkunft & CO₂-Daten
Risiko bei Nachweispflicht
Aufwendige Registrierung im EU-Portal



Transparente Kalkulation vorab
Dokumentierte Lieferketten
Frühzeitige Beratung & Begleitung
Kommunikation mit Experten

SAUTER METALL macht es möglich:

- Wir prüfen CO₂-Daten und Herkunft – **vor Angebotserstellung**
- Wir berechnen den CBAM-Zuschlag **nachvollziehbar**
- Sie erhalten von uns alle relevanten Infos – **integriert in Ihre Kalkulation**
- Auf Wunsch übernehmen wir die Kommunikation mit Ihren Einkaufs- oder ESG-Abteilungen

Sie bleiben handlungsfähig – wir kümmern uns um die Umsetzung.



CBAM

SAUTER METALL ist ab Oktober 2025 offiziell CBAM- Importeur:

Pflicht ab 2027

50 % Vorauszahlung
Hinterlegung von Sicherheiten
Volatile Zertifikatspreise

Unser Service

Wir übernehmen die Vorfinanzierung
Wir tragen das Risiko
Wir sichern Schwankungen für Sie ab



CBAM

Was Kunden jetzt tun sollten:

CBAM kommt – was Sie jetzt vorbereiten sollten:

- Einkaufsvolumen 2026–2027 definieren
- Projekte mit Importware rechtzeitig kalkulieren
- Anforderungen aus Ausschreibungen prüfen
- CBAM-Zuschläge intern budgetieren

SAUTER METALL

A BIBUS GROUP COMPANY

**An der alten Weberei 2
79206 Breisach
Germany**

Folgen Sie uns auf Social Media



E-Mail

info@sauter-metall.com

Telefon

+49 7667 94118 - 00

Internet

www.sauter-metall.com